

ÖVP/Kinderbetreuungsgeld/Kdolsky/Steibl

## **Steibl zum Kinderbetreuungsgeld: Familienministerin Kdolsky gibt Familien notwendige Sicherheit**

Utl.: Gesetzesnovelle bringt deutliche Verbesserungen =

Wien, 11. September 2007 (ÖVP-PK) "Die nun von Familienministerin Andrea Kdolsky vorgelegte Gesetzesnovelle zum Kinderbetreuungsgeld bringt deutliche Verbesserungen und gibt den Familien die notwendige Sicherheit", so ÖVP-Familiensprecherin Ridi Steibl. Sie verweist auf die Flexibilisierung der Bezugsdauer und Höhe sowie die Anhebung der Zuverdienstgrenze - "die Gesetzesnovelle ist gerecht, familienfreundlich und bringt Rechtssicherheit". Die ÖVP-Familiensprecherin betont weiters, dass die neue Regelung fair gegenüber jenen Familien sei, die noch in diesem Jahr Kinder bekommen, da auch sie einbezogen werden. \*\*\*\*

Steibl fasst die Vorteile des geplanten neuen Gesetzes zusammen:

\* Künftig können Familien zwischen dem bisherigen Modell mit einem monatlichen Bezug von 436 Euro (insgesamt 36 Monate, davon sechs Monate der andere Partner) oder einem monatlichen Bezug von 800 Euro (insgesamt 18 Monate, davon drei Monate der andere Partner) wählen.

\* Für Geburten vor dem 1. Jänner 2008 wird es hinsichtlich der Flexibilisierung der Bezugsdauer eine Übergangsregelung geben. Alle Eltern mit Kindern unter dem 15. (bzw. 18. Lebensmonat, sofern sich die Eltern abgewechselt haben) können ab 1. Jänner 2008 ebenfalls die Kurzleistung auf Antrag in Anspruch nehmen.

\* Die Zuverdienstgrenze wird von derzeit 14.600 Euro pro Jahr auf 16.200 Euro pro Jahr angehoben.

\* Die Zuverdienstgrenze für den Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld wird auf 16.200 Euro pro Jahr angehoben - das verbessert unter anderem die Situation von Alleinerziehenden.

\* In Zukunft muss bei Überschreitung der Zuverdienstgrenze nicht wie bisher der gesamte Betrag des in diesem Jahr bezogenen Kinderbetreuungsgeldes zurück gezahlt werden, sondern nur der die Zuverdienstgrenze übersteigenden Betrag.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien Tel.:(01) 401 26-420; Internet: [www.oevp.at](http://www.oevp.at)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - [WWW.OTS.AT](http://WWW.OTS.AT) \*\*\*

OTS0079 2007-09-11/10:09

111009 Sep 07